



31. Mai bis 6. Juni 2013 Nr. 22/8690



## TOURISMUS

Millionen Gäste erwartet Astana im Expo-Jahr 2017- doch Investitionen in die touristische Infrastruktur sind kostspielig.

2



## АССАМБЛЕЯ

В ЮКО проходит акция «Трагедия истории», посвященная Дню памяти жертв политических репрессий.

7



## GUTES IMAGE

Erstaunliches Ergebnis einer britischen Umfrage: Deutschland gilt als beliebtestes Land der Welt.

9

## AKTUELL

### MEHR ZEIT ZUM SPAREN

In der Krise setzt Brüssel ein Signal gegen eine allzu rigide Sparpolitik: Die EU-Kommission will sechs Euroländern mehr Zeit zum Sparen geben, damit sie Reformen für mehr Wachstum umsetzen können. Das hoch verschuldete Italien soll zudem ganz aus dem Defizit-Strafverfahren der EU entlassen werden. Mehr Zeit zum Sparen bekommen Frankreich, Spanien, die Niederlande, Belgien, Portugal und Slowenien, teilte EU-Währungskommissar Olli Rehn in Brüssel mit. Damit rücken drohende Geldbußen für diese Defizitsünder in weite Ferne. „Ich sehe keine Notwendigkeit von finanziellen Sanktionen“, sagte der Finne. Die sechs Länder werden nach dem Willen Brüssels in ihren Defizitverfahren verlängerte Fristen erhalten, um die Schuldengrenze des Maastrichter Vertrags von drei Prozent der Wirtschaftsleistung wieder einzuhalten. Belgien, die Niederlande und Portugal sollen laut Rehn ein zusätzliches Jahr erhalten, Frankreich, Slowenien und Spanien zwei. (dpa)



## АСТАНА

# В НОВЫЙ ЖИЗНЕННЫЙ ЭТАП С DSD II

Выпускники столичной немецкой школы-комплекса № 46 накануне стали обладателями языкового диплома DSD II (Deutsches Sprachdiplom).

Анастасия Садовникова

Долгожданные сертификаты одиннадцатиклассники получили из рук посла ФРГ в Казахстане г-на Гидо Херца. Также на церемонии вручения присутствовали: г-жа Фрауке Войч, представитель Центрального бюро по делам немецких школ за рубежом, представители посольства Германии в Казахстане, администрация школы, преподаватели кафедры немецкого языка, в том числе педагоги из Германии, работающие по программе обмена опытом, г-жа Унтерберг и г-н Огалла-Родригес.

Практика преподавания немецких педагогов в DSD-школах уже давно стала традицией. Сотрудничество с носителями языка обеспечивает совсем другое качество образования, приводит к совершенно иному уровню общения, к иному пониманию культуры страны изучаемого языка. Цель данного многогранного проекта - оказать содействие в модернизации системы образования.

Экзамен на «Диплом немецкого языка» (Deutsches Sprachdiplom - DSD) введен в 1972 года Конференцией министров образования и культуры Федеральных земель Германии для учащихся за рубежом. Ежегодно этот экзамен сдают около 12000 школьников более чем в 40 странах мира.

С 2007-2008 учебного года введен экзамен нового образца, ориентированный на Всеобщие европейские стандарты изучения иностранных языков. «Deutsches Sprachdiplom» ступени C1 (самой высокой ступени данного экзамена) могут получить учащиеся школ с углубленным

изучением немецкого языка, которые изучали немецкий язык 800 часов.

В Казахстане школы с языковыми дипломами DSD функционируют в Астане, Алматы, Усть-Каменогорске, Актобе, Петропавловске. В данных школах немецкий язык как иностранный изучается углубленно с 1-го класса.

Подготовка к экзамену начинается в 9-10 классах. Программа подготовительного курса предусматривает работу над лексикой и грамматикой, а также освоение методов работы с текстом и передачи его содержания. Главным содержанием подготовки к экзамену является формирование навыков и умений, необходимых как для учебы в высшем учебном заведении, так и для последующей успешной трудовой деятельности.

Поскольку экзамен на «Диплом немецкого языка» является немецким государственным экзаменом, экзаменационная комиссия возглавляется языковым экспертом из Германии. Экзамен состоит

из следующих частей: 1) письменная коммуникация, 2) чтение, 3) аудирование, 4) устная коммуникация.

DSD-школа г. Астаны считается одной из лучших DSD-школ в Казахстане, а также среди стран СНГ, и на протяжении многих лет отличается высокими показателями успеваемости в сдаче экзамена на «Диплом немецкого языка». В нынешнем году сертификат получили, и тем самым показали стопроцентную успеваемость, все учащиеся, сдававшие экзамен. Высший результат по всем категориям продемонстрировала Екатерина Василюк, выпускница 11 «А» класса.

Получение сертификата DSD - большой шаг вперед, дающий возможность успешной карьеры, в том числе и в Германии. Диплом признается всеми высшими учебными заведениями Германии как сертификат, свидетельствующий о высоком уровне владения немецким языком, достаточном для обучения в германских университетах.



ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!  
ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Уважаемые читатели!

Республиканская немецкая газета Deutsche Allgemeine Zeitung предлагает вашему вниманию подписную кампанию на электронную версию газеты в pdf-формате.

Стоимость годовой подписки по Казахстану составляет 2000 тенге. Для стран ближнего и дальнего зарубежья - 3500 тенге.

Заявку на подписку вы можете отправить на e-mail: daz.manager@gmail.com.



Ab Juni 2013 erhalten Sie für 1380,33 Tenge jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro. Wir helfen Ihnen gerne beim Abschluss eines Abonnements bei der Post.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de. Weiterhin kann die DAZ als PDF abonniert werden.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt zu uns auf, wir informieren Sie dann gerne per E-Mail info@deutsche-allgemeine-zeitung.de über Preise und Modalitäten.

DEUTSCHLAND

# MERKEL WILL MEHR ZUWANDERUNG

Die Bevölkerung in Deutschland wird älter und kleiner. Auch dem Arbeitsmarkt werden massenhaft Fachkräfte fehlen. Kanzlerin Merkel will mehr Menschen aus dem Ausland anlocken. Bei ihren Christdemokraten gibt es aber Zweifel, ob das allein ausreicht.

Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel will angesichts der Alterung der Gesellschaft mehr auf Zuwanderung setzen.

Bis 2025 werde es in Deutschland etwa sechs Millionen Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter geben, sagte sie beim zweiten Demografiepfel der deutschen Regierung in Berlin. Merkel warb für mehr Mobilität auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

Innenminister Hans-Peter Friedrich riet dazu, zunächst die Potenziale im Inland

und der EU zu nutzen. Er mahnte aber: „Es ist eine Illusion zu glauben, wir könnten den demografischen Wandel allein durch Zuwanderung lösen.“

## Eine alternde Gesellschaft

Berechnungen zufolge wird Deutschland bis 2060 ein Fünftel der Bevölkerung verlieren. Jeder Dritte wird dann 65 Jahre oder älter sein. Das hat gravierende Folgen für alle Gesellschaftsbereiche - wie den Arbeitsmarkt oder die Sozialsysteme. Die Bundes-

regierung beriet in Berlin mit Vertretern aus Ländern und Kommunen, aus Wirtschaft und Sozialverbänden über die Herausforderungen durch die Entwicklung.

Merkel forderte eine Angleichung der sozialen Sicherungssysteme in Europa, damit Menschen etwa Rentenansprüche möglichst problemlos in ein anderes Land mitnehmen könnten. Auch müsse Deutschland etwas gegen seinen schlechten Ruf in Sachen Zuwanderung tun: „Wir gelten als abgeschlossen.“

Die Oppositionsparteien warfen der Regierung vor, zu spät auf den demografischen Wandel zu reagieren und eine «reine Showveranstaltung» aufzuführen. Vor dem Demografiepfel hatte Liberalen-Chef Philipp Rösler vom Koalitionspartner CDU/CSU klare Signale für mehr Zuwanderung verlangt. Friedrich wies das aber zurück: „Es hat wenig Sinn, wenn wir Leute ungesteuert nach Deutschland lassen.“

## Bürde oder Chance?

Wirtschaftsvertreter forderten ebenfalls eine bessere Willkommenskultur in Deutschland. Der Präsident des Industrie- und Handelskammertages, Eric Schweitzer, sagte im ZDF-„Morgenmagazin“, den Menschen müsse klar gesagt werden, dass Zuwanderung nicht zu Dumpinglöhnen führe, sondern den Wohlstand sichere.

Merkel sagte, Deutschland müsse an vielen Stellen auf den demografischen Wandel reagieren - auch in der Familienpolitik oder

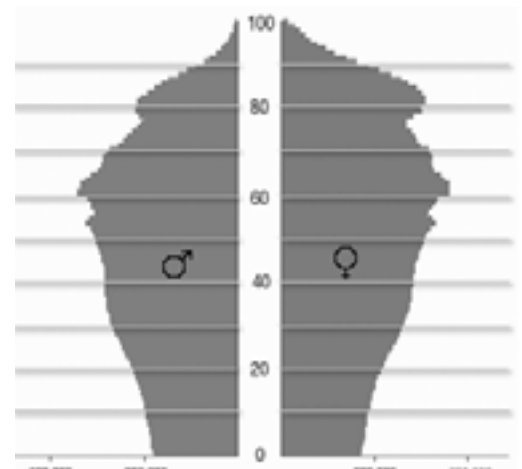


Bild: Breßler (deutsche Wikipedia, CC), Datenquelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

## Demographischer Wandel in Deutschland (Prognose für 2050): Zuwanderung eine Lösung?

im Bildungswesen. Wichtig sei, damit früh anzufangen und künftige Generationen nicht zu sehr zu belasten. Sie mahnte zugleich, den Wandel nicht nur als Bürde, sondern auch als Chance zu begreifen. (dpa)

## VOKABELN

- *таһпеп* - напоминать, увещевать; предостерегать
- *ғравierend* - отягчающий (об обстоятельствах)
- *Рuf, т* - зд.: репутация, слава
- *ungesteuert* - необлагаемый налогом
- *Wohlstand, т* - благосостояние, зажиточность

## ZUWANDERUNG NACH DEUTSCHLAND SO HOCH WIE ZULETZT 1995

Die gute wirtschaftliche Lage lockt immer mehr Zuwanderer aus ärmeren Ländern nach Deutschland. Mehr als eine Million Menschen verlegten 2012 ihren Wohnsitz in die Bundesrepublik - ähnlich viele waren es zuletzt 1995.

Die Krise in Südeuropa und die EU-Osterweiterung haben Deutschland die stärkste Zuwanderung seit 1995 gebracht. Rund 1,08 Millionen Menschen zogen im vergangenen Jahr zu und damit so viele wie zuletzt vor 17 Jahren.

Im Vergleich zum Vorjahr betrug das Plus 13 Prozent, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte. Etwa 966.000 Zuwanderer waren den vorläufigen Ergebnissen zufolge Ausländer (plus 15 Prozent). Die Zahl der Zuzüge von Spätaussiedlern und deutschen Rückkehrern aus dem Ausland blieb mit rund 115.000 nahezu konstant.

Die meisten Menschen kamen wieder aus Polen (176.000). An zweiter Stelle der Herkunftsländer stand Rumänien (116.000), an dritter Bulgarien (59.000). Besonders starke Zuwächse gab es aus den südeuropäischen EU-Krisenstaaten

wie Spanien (plus 45 Prozent), Griechenland und Portugal (je 43 Prozent mehr), aber auch Italien (40 Prozent).

Aus den osteuropäischen Ländern, die erst seit 2004 oder 2007 zur EU gehören, kamen ebenfalls mehr Menschen nach Deutschland als im Vorjahr. Besonders stark war der prozentuale Zuwachs aus Slowenien (62 Prozent).

Drei Viertel der Ausländer, die nach Deutschland kamen, zog es in fünf Bundesländer: Das Gros ging nach Bayern (192.000), gefolgt von Nordrhein-Westfalen (186.000), Baden-Württemberg (171.000), Hessen (90.000) und Niedersachsen (89.000).

Die Zahlen sagen nichts darüber aus, wie lange die Zuwanderer bleiben. So kehrten im vergangenen Jahr auch rund 712.000 Menschen Deutschland den Rücken, das waren fünf Prozent mehr als im Vorjahr. 579.000 von ihnen hatten keinen deutschen Pass.

Aus den Zu- und Fortzügen ergibt sich ein Einwohnergewinn von 369.000 Menschen, auch dies ist der höchste Wert seit 1995. (dpa)

WIRTSCHAFTSFORUM

# TOURISMUSFÖRDERUNG: DER TEUERSTE WIRTSCHAFTSBEREICH

Der Tourismus ist in vielen europäischen Ländern ist ein einträglicher Wirtschaftsbereich. In Kasachstan besteht in diesem Bereich noch großes Entwicklungspotential, wie auf dem Wirtschaftsforum in Astana deutlich wurde.

Von Xenia Sutula

Fünf Millionen Besucher aus 100 Ländern erwartet die kasachische Hauptstadt Experten zufolge innerhalb von drei Monaten im Sommer 2017. Im Vorfeld der Weltausstellung „Expo 2017“ ist das Thema Tourismus daher in Kasachstan besonders aktuell. Der Vizeminister für Industrie und neue Technologien, Kanysh Tuleuschin, versicherte den Teilnehmern des sechsten Wirtschaftsforums in Astana während seiner Begrüßungsrede, dass der inländische Tourismusbereich in eine neue Periode großer und hochwertiger Änderungen eingetreten sei. Doch das Wirtschaftsforum jedes Jahr dem Tourismus einen eigenen thematischen Block widmet, ist für Tuleuschin eine Bestätigung dafür, dass die Entwicklung der Tourismusindustrie in Kasachstan für die Regierung sehr bedeutend ist.

Ende Februar verabschiedete die Regierung eine Konzeption für die Entwicklung des Tourismusbereichs bis zum Jahr 2020. Den Angaben dieser Konzeption zufolge gibt es im ganzen Land ungefähr 1.950 Reisebüros, deren Dienstleistungen 494.100 Menschen in Anspruch nahmen. Unter ihnen reiste die Hälfte ins Ausland, während 31,4 Prozent ausländische Gäste in Kasachstan waren. Der Anteil der kasachischen Bürger,

die Urlaub im Inland machten, lag bei 18,6 Prozent. Dabei sind die Türkei, Arabische Emirate und Thailand wegen der günstigen Preise und guten Erholungsmöglichkeiten als Reiseziele im Ausland besonders populär, erzählt die Managerin eines bekannten Reisebüros in Astana.

## Touren vor der Haustür? Fehlanzeige

Im Rahmen eines Experiments wurden noch fünf andere lang existierende Reisebüros angerufen und gefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, eine Tour in die Umgebung von Astana zu unternehmen. 30 und 40 Kilometer von der Hauptstadt entfernt befinden sich in der Steppe zwei historische Denkmäler: das kleine Mausoleum von Kabanbai-batyr und die archäologische Stätte Busok. Zwei der getesteten Reisebüros wussten das eigentlich gar nicht. Die übrigen drei haben darüber schon gehört, doch bieten sie dorthin keine Ausflüge an.

Zweifelloos ist Kasachstan für ausländische Touristen sehr attraktiv. Dafür gibt es viele Gründe: die Vielfalt unterschiedlicher Landschaften, interessante Kultur und Traditionen, das Zusammenspiel aus modernem und alter sowjetischer Architektur. Neben allen diesen Vorteilen gibt es aber auch bedeutende Nachteile: das Fehlen von Infrastruktur,

gutem Service und Englischkenntnissen sowie zu teure Preise (nicht nur für die kasachischen Verhältnisse). Als gutes Beispiel dient dafür das Naturschutzgebiet Burabai, das sich 260 Kilometer von Astana befindet. Für die Hauptstadtbewohner ist es praktisch die nächste Möglichkeit, das Wochenende in der freien Natur zu verbringen.

## Ein kasachisches Las Vegas

Seit vielen Jahren versucht die Regierung die Infrastruktur dieses Ortes zu entwickeln. Vor drei Jahren wurden alle Casinos aus Astana nach Burabai verlegt. So wollte man aus dem Dorf im Herzen der Natur ein kasachisches Las Vegas machen. Bis jetzt gelang das nicht. Immerhin enthält der Plan der Umwandlung vom Dorf in eine schöne touristische Stadt ambitionierte Entwicklungsideen, vor allem im Bausektor. Davon zeugt das große Architekturmodell im Hauptmuseum von Burabai. Gemäß dem Plan werden in der nächsten Zukunft viele neue komfortable Wohnhäuser gebaut. Ob das die Preissenkung für Unterkünfte in diesem Kurort fördern wird, ist zweifelhaft. Im Moment ist die Wohnungsmiete in diesem Ort sogar teurer als in der Hauptstadt. Dabei sind die Wohnungsbedingungen schlimmer. Aber die Touristen haben keine Alternative

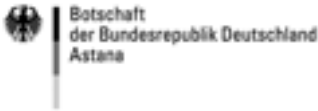
und müssen die überbezahlten Preise daher zahlen.

Nach Ansicht des ehemaligen kroatischen Präsidenten Stjepan Mesić ist der Tourismus ein Zweig, der viele Investitionen braucht, die sich erst später als in anderen Wirtschaftsbereichen auszahlen. Daher seien die Kredite für diesen Bereich teurer, und Investoren sind schwer zu überzeugen, ihr Geld hier anzulegen. Die touristische Saison dauert nicht mehr als drei Monate. Innerhalb dieser Periode kann man kaum einen großen Gewinn machen, um die Ausgaben zu decken.

## VOKABELN

- *Vorfelд, п* - преддверие; im Vorfelд - накануне
- *Bestätigung, f* - подтверждение
- *bedeutend* - значительный, крупный, важный
- *Denkmal, п* - памятник
- *Naturschutzgebiet, п* - заповедник





# Bekanntmachung für Deutsche zur Wahl zum Deutschen Bundestag

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.

Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben und im Bundesgebiet keine Wohnung mehr innehaben, können bei Vorliegen der sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen an der Wahl teilnehmen.

Für ihre Wahlteilnahme ist u. a. Voraussetzung, dass sie

1. **entweder** nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland 1) eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt, **oder** aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind; sowie

2. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Diese **Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.** Einem Antrag, der erst am 02. September 2013 oder später bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung).

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter sind online auf der Seite des Bundeswahlleiters ([www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)) erhältlich. Sie können auch bei

- den diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland,  
- dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Postfach 17 03 77, 53029 BONN, GERMANY, oder per E-Mail [bundeswahlleiter-bonn@destatis.de](mailto:bundeswahlleiter-bonn@destatis.de),  
- den Kreiswahlleitern in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilen die Botschaften und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland.

Astana, am 27.05.13  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
ul. Kosmonawtow 62  
010000 Astana  
[www.kasachstan.diplo.de](http://www.kasachstan.diplo.de)  
Öffnungszeiten Mo-Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

1) Zu berücksichtigen ist auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuzüglich des Gebietes des früheren Berlin (Ost)).

## KOMMENTAR

# INNOVATIONEN, ABER WIE?



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist  
Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU).  
Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum  
Ehrenprofessor ernannt.

Das sechste Wirtschaftsforum in Astana, welches vom 22. bis 24. Mai durchgeführt wurde, hatte sich den anspruchsvollen Untertitel „Welt-Antikrisen-Konferenz“ gegeben. Die kaum überschaubare Anzahl von mehr als 8.000 Teilnehmern aus offiziell 140 Ländern war durchaus beeindruckend, wenngleich damit wohl auch demonstrativ der Effekt der weltweiten Bedeutung Kasachstans als Ort der Diskussion von globalen Problemen unterstrichen werden sollte. In mehreren Dutzend Sektionen wurde eine breite Spanne von Fragen diskutiert, von denen allerdings eine ganze Reihe nur einen entfernteren Bezug zum Konferenzthema hatte. Generell kann man sicher über das quantitative Ausmaß solcher gigantischen Veranstaltungen streiten, zumal durch die große Anzahl von angemeldeten Rednern oft keine Zeit war, die stehenden oder gestellten Fragen ausreichend zu diskutieren. Die Tatsache jedoch, dass lange vor dem Treffen von Entscheidungen gesellschaftliche Entwicklungsfragen der unterschiedlichsten Art intensiv öffentlich diskutiert werden sollten, ist unbestritten. In dieser Hinsicht hat das Wirtschaftsforum in Astana sein Ziel zumindest teilweise erreicht.

Eine Querschnittsfrage, die in verschiedenen Sektionen behandelt wurde, war die nach dem optimalen Mechanismus des Initiierens und Realisierens von Innovationen. Diese Frage treibt weltweit ganze Heerscharen von Politikern, Unternehmern und Wissenschaftlern um. Das ist auch verständlich, schließlich hängt von der Innovationsfähigkeit einer Volkswirtschaft bereits heute und umso mehr in einer fernen, aber nicht allzu fernen Zukunft, wenn relativ billige Rohstoffe nicht mehr zu

haben sind, der Wohlstand ganzer Nationen von ihrer Innovationsfähigkeit ab.

Kasachstan hat diese Zeichen der Zeit prinzipiell wohl auch verstanden und bemüht sich seit etwa einem Jahrzehnt mit vielen Entwicklungsprogrammen, unterschiedlichsten Instrumenten und nicht wenig Geld eine Alternative zum dominierenden Rohstoffsektor aufzubauen. Das ist strategisch absolut richtig, zugleich unter den Bedingungen einer offenen Gesellschaft aber auch enorm schwer. Eigentlich jeden Tag kann man Beispiele studieren, wo einst hochinnovative Unternehmen ihre Innovationsfähigkeit soweit einbüßen, dass ihre Existenz bedroht ist oder sie zumindest in die hinteren Reihen zurückfallen. Der Großkonzern Nokia ist das im Moment wohl bekannteste Beispiel, man könnte jedoch eine lange Liste solcher Unternehmen erstellen. Dennoch gibt es ungeachtet aller Risiken nur Innovationen als zentrales Instrument zur Sicherung einer nachhaltigen Zukunft. Darüber streitet auch kaum jemand, wohl jedoch darum, was der richtige Weg ist, um Innovationen auch zur täglichen betrieblichen Praxis zu machen. Eine eindeutige Antwort oder gar ein Rezept kann es dafür allerdings nicht geben. Die Erfahrungen in der Welt sind dazu ganz einfach zu unterschiedlich. In einer Reihe von Ländern wird vornehmlich auf die Aktivitäten der Unternehmen und der Unternehmer gesetzt, während sich in anderen Ländern eher staatliche Strukturen um den Aufbau und den Erhalt einer entsprechenden Innovationspraxis bemühen. Zu letzteren gehört Kasachstan, was im Moment wohl auch nicht falsch ist. In den 1990er Jahren, als die Wirtschaft durch den Strukturwandel nach dem Zerfall der UdSSR und die niedrigen Ölpreise am Boden lag, ist neben vielen anderen Dingen auch die Wissenschaft vernachlässigt worden, die zudem in der Sowjetzeit eh nicht auf die breite Nutzung praktischer Endergebnisse von Forschung und Entwicklung in internationalen Märkten ausgerichtet war.

Gegenwärtig hat der Staat hierzulande die Innovationstätigkeit praktisch monopolisiert, wenn auch teilweise ungewollt. Man versucht zwar durch Vorschriften der verschiedensten Art auf Unternehmen Druck auszuüben, damit diese etwas im Bereich Innovation tun. Das Ergebnis ist jedoch bisher ermüchternd, zudem entstehen nicht selten genug weitere staatliche Steuerungs- und Kontrollinstrumente, die eher ersticken, denn Luft zum Atmen geben. Letztlich wird nur Konkurrenz Unternehmen bewegen können, sich innovativ zu betätigen.

Dem stehen in Kasachstan jedoch Wirtschaftsstrukturen entgegen, die Konkurrenz eher behindern, denn fördern. Auch in entwickelten Ländern ruft der vom Markt ausgehende Innovationsdruck bei den Unternehmen keine Begeisterungstürme hervor, wohl aber zwangsweise notwendige Aktivitäten. Erst wenn es gelingt, ungeliebte Marktzwänge in eine interne positive Innovationskultur zu transformieren, kann das Innovationstor aufgestoßen werden. Den als „weich“ bezeichneten Faktoren wird hierzulande jedoch kaum Bedeutung beigemessen. Geld und Anweisungen allein werden jedoch auf Dauer das erwartete Innovationswunder in Kasachstan nicht bewirken können.

## VOKABELN

- *anspruchsvoll - требовательный, взыскательный*
- *Querschnittsfrage, f - зд.перен.: коренной, основной, главный вопрос*
- *Heerscharen, pl. - войска; зд.перен.: полчища*
- *Zeichen der Zeit - приметы времени*
- *ermüchternd - отрезвляющий; зд.перен.: разочаровывающий*

## MELDUNGEN

### МЕХАНИЗМЫ ВЗАИМОДЕЙСТВИЯ

In Akorde stattfand eine Sitzung Высшего Евразийского экономического совета, в которой приняли участие президенты Казахстана, Беларуси, России, Кыргызстана и Украины. В ходе заседания Совета был рассмотрен ряд вопросов, касающихся основных направлений интеграции, в том числе деятельности Евразийской экономической комиссии по выработке механизмов дальнейшего взаимодействия стран, а также перспективы участия Кыргызской Республики и Украины в работе Таможенного союза. Нурсултан Назарбаев отметил, что их встречи позволяют не сбавлять темпы принятия документов по интеграции и созданию Евразийского экономического союза. Президент Казахстана отметил, что на заседании обсуждались актуальные вопросы и перспективы дальнейшего развития Таможенного союза и Единого экономического пространства. Также был рассмотрен ход работы по созданию Евразийского экономического союза.

### IRAN: EISENBAHN- TEILSTÜCK FERTIG

Im Iran wurde Ende Mai ein Teilstück einer geplanten Eisenbahnverbindung nach Turkmenistan und Kasachstan eröffnet. Medienberichten zufolge wurde die Strecke zwischen den Orten Gorgan und Incheboron nahe der turkmenischen Grenze im Beisein von Staatspräsident Mahmud Ahmadineschad eröffnet. Nach ihrer Fertigstellung soll die gesamte Strecke durch Iran, Turkmenistan und Kasachstan eine Länge von 960 Kilometern haben und in Usen im westkasachischen Gebiet Mangistau enden. Kasachstan und Turkmenistan hatten den Bau der Bahnstrecke im April 2007 vereinbart, Iran war dem Abkommen noch im gleichen Jahr beigetreten. (rk)

## ЛИНГВИСТИЧЕСКИЙ ЛАГЕРЬ

## НОВЫЙ СЕЗОН: «REALSTADT 2013»

Талдыкорганское общество немцев «Видергебурт» открывает новый сезон летнего отдыха с программой проекта «Realstadt 2013 - Реальный город» для подростков от 14 до 18 лет.

Как рады школьники, что закончился учебный год! Наконец-то можно выспаться как следует, не нужно делать уроки, а самое главное можно делать то, что хочется - каникулы наступили!

Однако, пусть не сразу, понимаешь, что не так просто выйти из привычного ритма жизни, желания рано просыпаться и, быстро перекусив, бежать в школу. *Consuetudo est altera natura* - привычка вторая натура, говорили древние греки. Поэтому многие подростки и родители задумываются: чем заняться летом? Как провести день, чтоб и отдых был и польза?

Отмечено, что дети подросткового возраста отличаются повышенной познавательной и творческой активностью, они всегда стремятся узнать что-то новое, чему-либо научиться, причем хотят делать все по-настоящему, профессионально, как взрослые. Не каждый знает, что нужно сделать, чтобы лето запомнилось, а не прошло незаметно.

А мы знаем что делать! Мы - это Общественное объединение «Талдыкорганское общество немцев «Видергебурт». И у нас есть уникальное предложение, как провести летние каникулы, обрести новых друзей и полезные навыки. Нам



известны все секреты подросткового периода, у нас есть все возможности для того, чтобы вы не скучали и ваши каникулы стали незабываемыми.

В этом году в начале июля откроется новый сезон с программой проекта «Realstadt 2013 - Реальный город» для подростков от 14 до 18 лет. Главная цель программы обозначена так: «Обеспечить гармоничное сочетание активного отдыха и обучения немецкому языку.

Повысить личностный потенциал подростка, обучить основам менеджмента и экотуризма».

Границы города совпадают с территорией лагеря, который находится в уникальном месте нашего края, в Коринском ущелье, с разнообразным животным и растительным миром, с самым высоким водопадом в Казахстане Бурхан-Булак на экокемпинговой площадке «Тау-Булак».

В течение десяти дней участники узнают больше о культуре и традициях немцев, познакомятся с основами менеджмента и управления, подружатся со сверстниками из разных регионов Казахстана, а также повысят уровень знаний о природных и культурно-исторических туристских ресурсах Казахстана.

Если вы заинтересовались, захотели посетить «Realstadt 2013», мы ждём вас по адресу: г. Талдыкорган, ул. Шевченко, 61, контактный телефон: 8 7282 24 44 67, наш E-mail: wiedergebur-tk@mail.ru, наш сайт: admin@taubulak.kz.

## СЛОВАРЬ

■ каникулы - *Ferien, pl; Sommerferien, pl*

(летние)

■ польза - *Nutzen, m*

■ разнообразный - *vielfältig,*

*verschiedenartig*

■ растительный мир - *Pflanzenwelt, f*

■ водопад - *Wasserfall, m*

## ПРАЗДНИК

## ФЕСТИВАЛЬ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА В АЛМАТЫ

„Deutsch im Herzen“ - под таким девизом прошел фестиваль немецкого языка в Алматы, организованный членами Национального союза учителей немецкого языка Казахстана.

Галина Слонова, Светлана Гараева

Местом проведения праздника стал Казахский университет международных отношений и мировых языков имени Абылай хана. Участниками праздника были студенты Казахстанско-немецкого университета, КазНПУ им. Абая, КИМЭПа, АТУ, а также КазУМОИМЯ. Очень порадовали всех присутствующих выступления учеников из гимназии № 18 и школы № 68.

Программа праздника была разнообразной и интересной. Ученики первых и вторых классов в национальных немецких костюмах выступили с веселыми народными песнями и показали инсценировку. Девочки пятого и шестого классов на высоком профессиональном уровне исполнили популярную из немецких народных песен. Студенты читали стихи собственного перевода, пели песни и разыгрывали сценки, демонстрируя свободное владение немецким языком.

Приглашенные гости праздника Михаэль Яуманн, директор ДААД, Сюзанне



Беккер, заместитель директора Гёте-Института; Фрауке Войч, координатор ПАШ-школ, профессор Георг Рюкерт

и профессор М.Шагибаев из КИМЭПа, Яна Бём, лектор ДААД. В интересных и веселых конкурсах с удовольствием

приняли участие все гости. По окончании праздника Михаэль Яуманн, Сюзанне Беккер и Фрауке Войч вручили небольшие подарки, отметив, что мероприятие прошло удачно.

Все школы и университеты, участвовавшие в празднике, были награждены Почетными грамотами Союза учителей немецкого языка Казахстана.

## СЛОВАРЬ

■ девиз - *Parole, f, Wahlspruch, m*

■ гость - *Gast, m*

■ заместитель директора -

*stellvertretender Direktor, m*

■ с удовольствием - *gerne*

■ подарки - *Geschenke, pl*



## WISSENSCHAFT

## MISSION TAGEBUCH: FORSCHER BLOGGEN

Wenn Florian Kohn der Welt seine Forschungen erklärt, hat er eigentlich Feierabend. Dann schreibt der Biologe von der Universität Hohenheim die Beiträge für seine „Missionstagebücher“ im Internet. „Anfangs war das nur für meine Familie und Kollegen gedacht“, erzählt der 33-jährige Stuttgarter. Als er für ein Raketenprojekt nach China reiste, wollte er die Daheimgebliebenen auf dem Laufenden halten. Dann aber schickten Wissenschaftler anderer Institute den Link an ihre Freunde, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie User in Raumfahrtforen bekamen Wind davon. Er erhielt Mails von ihm unbekanntem Lesern. Das weckte den Ehrgeiz.

Von Marco Krefting

Bei seinem Projekt zur Signalübertragung in menschlichen Zellen in der Schwerelosigkeit war er vor kurzem in Bordeaux (Frankreich) zum Parabelflug. Im „Missionstagebuch“ beschreibt er unter anderem, wie die Zellen präpariert werden und dass für benötigte Chemikalien schon Monate vorher alle Sicherheitsdokumente vorgelegt werden müssen. Aber die Leser erfahren auch Details jenseits der Forschung. So schreibt Kohn über Probleme bei der Hinfahrt: „Wenn es im Motor verbrannt riecht, erkennen auch wir Biologen, dass was nicht stimmt.“

Kohn und seine Co-Autorin und Kollegin Claudia Ulbrich haben sich vorgenommen, Laien ihre Forschung zu erklären. „Wissenschaftler kriegen eh wissenschaftliche Aufsätze“, sagt Kohn. „Unsere Texte soll jeder verstehen, der keinen wissenschaftlichen Hintergrund hat.“ Allzu sehr gehen die beiden daher nicht ins Detail. „Ich hab aber immer wieder harte Fakten untergeschmuggelt“, lacht Kohn.

## Zähneputzen im Weltall

Er vergleicht die Tagebücher mit den YouTube-Videos von Astronaut Chris Hadfield, der mit einer Interpretation des David-Bowie-Hits „Space Oddity“ auf der Internationalen Raumstation ISS bekannt wurde. Hadfield erklärt in den Videos unter anderem, wie man sich im Weltall die Zähne putzt und was beim Auswringen nassen Stoffs passiert.

Kohn und Ulbrich haben sich keine Regeln gesetzt, die Stuttgarter wollen beim Verfassen ehrlich bleiben. „Wir schreiben auch, wenn etwas schiefgeht, würden aber keine Schuldzuweisungen machen“, sagt der 33-Jährige. Frei nach der wissenschaftlichen Devise: „Fehlschläge sind nicht schlimm, solange man etwas daraus lernt.“

Immer mehr Forscher schreiben im Internet über Wissenschaft – manche über eigene Projekte, andere allgemein. Anfang

der 2000er Jahre hätten die ersten mit Blogs angefangen, sagt Beatrice Luggner vom Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation. Sie sieht Wissenschaftler sogar in der Pflicht: „Die haben eine Bringschuld, auf die Gesellschaft zuzugehen. Forschungsgelder sind Steuergelder.“ Ein Vorteil von Blogs sei, dass sich Menschen auf dieser Ebene eher trauten, Wissenschaftlern Fragen zu stellen.

„Es bringt jedem Forscher was, mit Nicht-Fachpublikum über seine Forschung zu sprechen“, sagt Dorothee Menhart von Wissenschaft im Dialog. Viele berichteten, dass sie über das Erläutern ihrer Arbeit selbst neue Erkenntnisse gewinnen. Manche wittern laut Ilka Bickmann von der Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation aber auch die Gefahr, kopiert zu werden. Vorbehalte gebe es zudem gegen lockere Sprache im Netz und dass schnelle Aktivität gefordert sei.

Aber auch innerhalb der Expertenszene können Wissenschaftsblogs hilfreich sein, sagt Professorin Annette Leßmöllmann, die sich an der Hochschule Darmstadt unter anderem mit Social Media in der Wissenschaftskommunikation befasst. „Es gibt heftige Debatten über Wissenschaftlichkeit.“ Dabei werde in Kommentaren durchaus auch mal die Relevanz eines Projekts oder Artikels komplett infrage gestellt.

## Keinen Humbug schreiben

Bedenken, dass im frei zugänglichen Internet Falschmeldungen veröffentlicht werden könnten, hat sie nicht. „Sobald sich die Leute vernetzen, müssen sie sich überlegen, ob sie ihr Gesicht verlieren wollen oder lieber keinen Humbug schreiben“, sagt Leßmöllmann. Tendenziell seien deutsche Wissenschaftler zurückhaltender als etwa Kollegen aus Frankreich. Seriös ermittelte Zahlen gibt es aber nicht.

Leßmöllmann empfiehlt Forschern, sich bekannten Seiten wie scilogs.de oder scienceblogs.de anzudocken, hinter denen namhafte Verlage stecken. Da Blogs in der



Aus dem Labor für die Öffentlichkeit: Verständlich über Wissenschaft zu schreiben, ist eine hohe Kunst.

Regel immer auf Verständlichkeit aus und auch Experten jenseits ihrer Spezialgebiete Laien seien, könnten den Beiträgen in der Regel auch Nicht-Fachleute folgen.

Einen Brückenschlag versucht die Fraunhofer Gesellschaft mit forschungsblog.de und dem sogenannten Dual-Blogging. Dabei steht einem Fachartikel in einer parallelen Spalte eine „bloggaffine“ Version gegenüber, die lesefähiger sein soll. „Die Fachsprache der Wissenschaft entspricht nicht immer unbedingt dem, was man auf Facebook in der Mittagspause freundlich interessiert durchklickt.“

Die Fachleute kritisieren an den mit vielen Fotos gespickten „Missionstagebüchern“ aus Hohenheim, dass typische Blögeigenschaften wie Möglichkeiten zum Kommentieren fehlen. „Wenn man so etwas macht, sollte man auf jeden Fall zum Dialog einladen“, sagt etwa Luggner. Kohn und Ulbrich wollen nun erst mal die vorhandenen Texte ins

Englische übersetzen, um sie einer größeren Leserschaft zugänglich zu machen. Das DLR wolle das Missionstagebuch zur Chinareise als Buch veröffentlichen, erzählt Kohn. „Das positive Feedback bestärkt uns.“ (dpa)

## VOKABELN

- *Feierabend, m* – конец рабочего дня; свободное время после работы
- *von etw. Wind bekommen* – проведать, разузнать, пронохать о чем-л.
- *Ehrgeiz, m* – самолюбие; чувство собственного достоинства
- *Schwerelosigkeit, f* – невесомость
- *etw. unterschmuggeln* – з.д.: незаметно привносить, „протаскивать“

## PROJEKT

## DEUTSCHE EXPERTEN LASSEN IRANISCHE SCHALLPLATTEN NEU ERKLINGEN

Mit deutscher Hilfe begann im Iran vor über 100 Jahren das Zeitalter der Schallplatte. Um die verstaubten Schellackscheiben erneut zum Klingen zu bringen, reisen Hildesheimer Experten nach Teheran. Ein gemeinsamer Studiengang mit Studentenaustausch soll folgen.

Von Michael Evers

Ungewohnt harmonische Töne zwischen Deutschland und dem Iran: Während der Atomstreit für Dissonanzen sorgt, lassen Wissenschaftler aus Hildesheim die Musik alter Meister in Teheran neu erklingen. Tausende alter Schallplatten, die seit Jahren im Archiv des Teheraner Musikmuseums schlummern, werden mit deutscher Unterstützung wieder abgespielt und digital aufgezeichnet. Gespannt warten Musikwissenschaftler auf die Auswertung der Platten, von denen die ersten vor mehr als 100 Jahren in Hannover gepresst wurden. Das Projekt ist Grundlage einer dauerhaften Kooperation der Universitäten Hildesheim und Teheran im Musikbereich.

Der Kontakt in den Iran kam zufällig zustande. Nachdem Hildesheimer Experten erfolgreich alte Musikbestände in Ägypten konserviert hatten, erinnerte sich ein in Hildesheim promovierender Iraner an die Plattensammlung in Teheran. Dort gab es schnell Interesse, eine Delegation kam 2011 nach Niedersachsen, berichtet der Direktor des Hildesheimer Zentrums für Weltmusik, Prof. Raimund Vogels. „Das Vertrauen hat sich ganz schnell eingestellt.“

Mit 60.000 Euro unterstützen die Stiftung Niedersachsen und das Auswärtige Amt das in beiden Ländern aufmerksam beachtete Projekt. Dabei soll ausdrücklich kein deutsches Geld in den Iran fließen. 3.000 Schellackplatten aus der Zeit von 1906 bis 1932 gilt es zunächst zu reinigen und dann zu digitalisieren.

„Die iranischen Herrscher waren damals sehr technikbegeistert und fanden alles, was aus dem Westen kam, spannend“, erläutert Vogels. Kurz nach der Jahrhundertwende kam mit einer Karawane aus Istanbul die erste deutsche Aufnahmetechnik nach Teheran. 1906 wurden mit im Iran erstellten Abdrucken in Hannover die ersten iranischen Platten gefertigt – der Grammophon-Erfinder Emil Berliner hatte dort wenige Jahre zuvor mit der Massenproduktion der Scheiben begonnen.

Bei der aufgezeichneten iranischen Musik handelt es sich hauptsächlich um höfische Gelehrtenmusik kleiner orientalischer Ensembles. „Klasse an den Platten ist, dass sie die Top Talente aufgenommen haben“, sagt Vogels. Zur damals nur mündlich weitergegebenen Musik großer Lehrmeister gebe es nun wieder Tonbeispiele. Besuchergruppen

im Teheraner Museum zeigten sich sehr begeistert, dass die Stimmen der Vorfahren wieder zu Leben erweckt würden.

„Ich habe versucht, da vorurteilsfrei hinzugehen“, berichtet der deutsche Doktorand Samuel Mund von seiner ersten Reise nach Teheran. Im Bekanntenkreis hätten viele die Hände über dem Kopf zusammenschlagen. „Ich habe nichts zu befürchten, ich habe großes Interesse“, betont er aber. Vor Ort begann er auf Englisch bereits mit der Schulung der persischen Kollegen, mehrsprachig soll eine Datenbank der registrierten Musik entstehen.

Mit einem für die 78 Umdrehungen schnellen Schellackplatten umgebauten DJ-Plattenspieler, speziellen Nadeln, einem Verstärker und Digitalwandler soll das Projekt bis Jahresende bewältigt werden. Probleme gab es aus unerwarteter Ecke: Ohne Erdung verlegte Stromleitungen im Musikmuseum führten zu Störungen bei den Aufzeichnungen.

„Wir würden uns freuen, wenn durch diese Kooperation die Musiker und die Musikliebhaber aus aller Welt und besonders Deutschland die iranische Musik besser als früher kennenlernen“, sagte der stellvertretende Direktor des Musikmuseums, Farzin

Pirouzpey. „Wir glauben daran, dass sich das Musikmuseum Iran durch die Kooperation mit dem Zentrum für Weltmusik auf globaler Ebene besser als eine namhafte Institution der Musikforschung präsentieren kann.“ Früchte trägt die Kooperation bereits für die Studenten: Beide Hochschulen erarbeiten derzeit einen gemeinsamen Masterstudiengang, der einen regelmäßigen Austausch von Studenten vorsieht. (dpa)

## VOKABELN

- *aufzeichnen* – записывать
- *gespannt* – с нетерпением, с любопытством
- *beäugen* – рассматривать, разглядывать
- *die Hände über dem Kopf zusammenschlagen* – всплескивать руками (от удивления)
- *Früchte tragen* – приносить плоды, результат



ИНТЕРВЬЮ

# ПЕРЕВОДИШЬ ГАРМОНИЮ ТЕКСТА, А НЕ ОТДЕЛЬНЫЕ СЛОВА

Елена Зейферт родилась в 1973 г. в Казахстане, г. Караганде. Доктор филологических наук. Профессор Российского государственного гуманитарного университета. Поэт, прозаик, переводчик. Член Союза писателей Москвы и Союза переводчиков России. Ведущая литературного клуба Международного союза немецкой культуры «Мир внутри слова». Лауреат главной литературной премии федеральной земли Баден-Вюртемберг (Штутгарт, 2010 г.). В 2008 г. в Московском государственном университете им. М.В.Ломоносова защитила докторскую диссертацию «Жанровые процессы в поэзии российских немцев второй половины XX – начала XXI вв.».

Автор книг стихов и прозы, в том числе для детей. В 2009 г. в издательстве «Время» в серии «Поэтическая библиотека» выпустила книгу «Веснег. Стихи и переводы». Недавно материал о художественных переводах Елены Зейферт вышел в «Аргументах и фактах». Мы тоже решили обратиться к Елене с вопросами о её переводах.

**– Елена, почему вы стали переводить немецкоязычную литературу?**

– Я перевожу болгарские, грузинские, осетинские, латышские стихи... Но центр моих переводческих интересов – конечно, немецкая поэзия, подстрочники мне с ней не нужны. Я российская немка. Мои предки оказались в России ещё при



Екатерине II, пригласившей иностранцев переселяться в Российскую империю. Во времена сталинских репрессий мои родственники были депортированы в Караганду, где я родилась и жила до 34 лет, до своего переезда в Москву. В Караганде каждый десятый житель немец. Но я росла в русской среде. Однако естественный интерес к немецкому языку и немецкой литературе у меня был с детства.

Но не только моё этническое происхождение сыграло свою роль. Знакомство с немецкой литературой порой просто изумляло меня, отдельные произведения были сродни откровению. Это «Доктор Фаустус» Томаса Манна. Это поэзия Райнера Марии Рильке. Судьбоносные вещи, которые меня вдохновляли, правила меня, давали возможность быть счастливой.

**– Какие, на ваш взгляд, самые выдающиеся немецкие прозаики, поэты?**

– Иоганн Вольфганг Гёте. Райнер Мария Рильке. Томас Манн. Франц Кафка. Эрих Мария Ремарк.

**– Чем немецкоязычная литература отличается от других?**

– Опережением в развитии, бурным ростом. Тесной связью с философией. Внутренней музыкальностью, постоянным сопряжением с музыкой. Чеканностью. Внутренней жизнью произведения, которое не расплёскивается вовне. В новое время – синдромом вины. Германская литература после падения Берлинской стены – ощущением обнажённости, все взгляды устремлены на неё, и она это понимает.



**– Что вас прежде всего привлекает в немецкой литературе? Кого вы переводите охотнее всего и почему?**

– Я переводила прозу – и художественную, и научную. Но охотнее всего я перевожу стихи. Немецкая поэзия содержательна и технична одновременно. Мои предпочтения в ней – Гёте, Рильке, Георг Трахль, Стефан Георге, Маша Калеко. Гёте привлекает мировым размахом, борьбой сильного темперамента и самоограничения. Рильке интересен по многим причинам, главная из которых – идеальная завершенность его произведений. Лучший переводчик Рильке, на мой взгляд, это Сергей Петров. Трахль – метафизиком и, как это ни странно, ясностью поэтического мышления. Георге – закрытостью смыслов. Маша Калеко – жизненностью и женственностью.

**– Трудно ли переводить эту поэзию?**

– Как ни странно, при переводе с немецкого русский язык как будто сам подсказывает не только ритм и интонацию, но и рифму.

А следить за лирическими мыслями и чувствами гениального автора, такого как Гёте или Рильке, идти за ним шаг в шаг, творить дыхание в дыхании – задача очень серьёзная. Но парадоксальным образом высокохудожественные произведения перевести легче, чем низкокачественные. Поскольку переводить гармонию текста, его дух, а не отдельные слова.

**– Каковы ваши принципы перевода?**

– Быть как можно ближе к оригиналу, глаза в глаза, сохраняя при этом образность. Я стремлюсь строить образы из того, что предлагает сам текст. И главный принцип – это любовь к подлиннику. Важно принять чужое произведение как своё. Я не стремлюсь передавать эти правила при проведении переводческих мастер-классов, семинаров, организации литературных вечеров переводчиков в клубе «Мир внутри слова» – Владимира Микушевича, Вячеслава Куприянова, Владимира Летучего... Всегда оставляю другому человеку право на свой взгляд.

**– Как вы оцениваете современную немецкоязычную литературу в Германии и России?**

– Благодарна за этот вопрос. Да, в России тоже есть немецкая литература. Это

литература одного из народов России – немцев. Первые немцы появились на Руси ещё в IX веке, эмиграция усилилась в XV-XVI века. Приток немцев в Россию заметно увеличился при Петре I, но массовое переселение произошло в царствование Екатерины II.

Литераторы – российские немцы пи-

ней. Йенс Шпаршу, изображая жизнь в ГДР, создаёт парадоксальный мир, очень близкий советскому. Юлия Франк в своих новеллах пишет, в частности, о болезненности семейных, кровных уз и любовных отношений. Очень интересный сборник рассказов у Юдит Герман – «Ничего, кроме призраков». Призраки

Список десяти лучших книг немецких авторов, переведённых и изданных на русском языке, от классики до современников (составлено Еленой Зейферт)

- Иоганн Вольфганг Гёте. Фауст
- Братья Гримм. Сказки
- Генрих Гейне. Книга песен
- Кафка. Замок
- Фридрих Ницше. Так говорил Заратустра. Книга для всех и ни для кого

- Райнер Мария Рильке. Часослов.
- Георг Трахль. Себастьян во сне
- Эрих Мария Ремарк. На западном фронте без перемен
- Томас Манн. Доктор Фаустус
- Герман Гессе. Игра в бисер

шут на двух родных языках – немецком и русском. В России у них преобладает русский язык творчества, в Германии – немецкий. К сожалению, немецкоязычная литература в России сейчас не активна и нуждается в поддержке. У литературы российских немцев, как и у них самих, сложная судьба. Немцы были депортированы, а литература изолирована. По данным В.Вебера, германские исследователи не называли её в перечне «5 немецких литератур» – литератур ФРГ, ГДР, Австрии, немецкоязычной Швейцарии, румынских немцев.

Современную немецкоязычную литературу Германии я оцениваю очень высоко. Влияние на современные литературные произведения оказывает не только классика, но и их недавние предшественники – «Die Blechtrommel» («Жестяной барабан») Гюнтера Грасса, «Das Parfum» («Аромат», или на русском книжном рынке – «Парфюмер») Патрика Зюскинда... Творчество Грасса находится на стыке поколений «отцов третьего рейха» и «детей третьего рейха». Но больше тяготеет всё же ко второй генерации, вынесшей на себе тяжесть вины за преступления фашизма. А ярким представителем поколения «внуков третьего рейха» является Томас Бруссиг с его романами «Герои, как мы» и «На коротеньком конце Солнечной аллеи». Он в какой-то мере совмещает две тенденции объединённой Германии: отрицание ГДР и ностальгию по

здесь – это призрачные чувства, которые живут в душах героев, может, и мечтающих о настоящих эмоциях, но опасаящихся увидеть иллюзорность, мелочность ответных чувств. Кристиан Крахт, обращаясь к нацистской теме, уже умеет дистанцироваться от трагедии прошлого, не связывая её с собственной судьбой.

Немецкоязычная литература российских немцев в Германии достойно представлена именами Вальдемара Вебера, Александра Райзера, Виктора Гейнца, Виктора Штрека и других авторов. Международный союз немецкой культуры недавно выпустил в печать Антологию литературы российских немцев (руководитель проекта Ольга Мартенс), и эти авторы там опубликованы. Мне выпала честь быть ответственным редактором не только этого издания, но и других российско-немецких проектов Международного союза немецкой культуры.

**– Каких именно?**

– Книги-биллингвы поэта Роберта Вебера. Книги стихов Виктора Шнитке в переводах других авторов. По свидетельству друга детства Виктора Шнитке, ныне профессора МГУ им. М.В.Ломоносова Нины Леонтьевой, поэт намеревался перевести свои русскоязычные стихотворения на немецкий язык, а немецкоязычные – на русский.

Продолжение на стр. 7.



## ДЕНЬ ПАМЯТИ ЖЕРТВ ПОЛИТИЧЕСКИХ РЕПРЕССИЙ

Ассамблея народа Казахстана 30-31 мая 2013 года в Южно-Казахстанской области в рамках ежегодного международного проекта «Память во имя будущего» проводит акцию «Трагедия истории», посвященную Дню памяти жертв политических репрессий.

Цель проекта – способствовать укреплению национального единства, общественного согласия и формированию общих ценностей; объединение гражданского общества и государства в сохранении исторической памяти и передаче исторического опыта будущим поколениям.

Организаторами выступили Ассамблея народа Казахстана, акимат Южно-Казахстанской области при поддержке АО «Фонд национального благосостояния «Самрук-Казына».

В мероприятиях принимают участие члены Ассамблеи народа Казахстана и ассамблей регионов, депутаты Парламента, представители государственных органов, творческой интеллигенции, этнокультурных объединений, молодежных организаций, потомки представителей репрессированных и депортированных народов, ученые, музейные и архивные работники, СМИ.

В рамках акции 30 мая в учебных заведениях области членами Научно-экспертного совета Ассамблеи будут проведе-

ны тематические «Уроки истории». Для участников акции будет организована обзорная экскурсия по историческим и памятным местам г.Шымкента.

31 мая у мемориала «Қасірет» пройдет митинг памяти жертв политических репрессий; в областном Музее жертв политических репрессий пройдет встреча с потомками жертв политических репрессий «Безвинных жертв трагедии уроков». В областном драмтеатре им.Ж.Шанина состоится музыкально-драматическая композиция «Трагедия истории», в Южно-Казахстанском государственном университете им. М.Ауэзова пройдет круглый стол на тему «Жестокая правда истории и общность судьбы».

День памяти жертв политических репрессий имеет особый смысл для Казахстана. Так сложилась история, что республика стала местом депортации для миллионов ни в чем не повинных людей. В результате жестокой политики по выявлению «врагов народа» страдали не только репрессированные, но и их близкие. Акция посвящена одному из самых трагических событий в истории XX века, когда в мирное время по воле тоталитарного режима от политических репрессий, искусственно созданного массового голода погибла значительная часть казахского населения - 1 млн. 750

тыс. человек, свыше 103 тыс. репрессированы и замучены в лагерях, 25 тыс. расстреляны.

Впервые мероприятия международного проекта «Память во имя будущего» были организованы Ассамблеей народа Казахстана в 2010 году в г.Астане и музейно-мемориальном комплексе «АЛЖИР», состоялся первый Форум историков стран СНГ «От истории - к современности», где приняли участие более 300 отечественных и зарубежных ученых академической исторической науки. По итогам Форума принята Астанинская Хартия по выработке единых подходов к изучению исторического наследия.

В 2011 году эстафету памяти принял Музей жертв политических репрессий, открытый после капитальной реставрации в пос.Долинка Карагандинской области. Организованы экскурсии по Музею, посещение и возложение цветов к памятным знакам Мемориально-го комплекса жертвам политических репрессий в пос. Спасск, под эгидой Ассамблеи состоялся автопробег памяти «АЛЖИР - КАРЛАГ» в г.Караганду через г.Астану. В Карагандинском государственном университете им. Е.А.Букетова прошла международная научно-практическая конференция «Память во имя будущего». При поддержке

АНК АО «Казахфильм» им. Ш.Айманова был создан художественный фильм «Жерұйық», рассказывающий о народах, депортированных в Казахстан (режиссер С.Таукел, сценарист Л.Сон), презентация которого прошла в День памяти жертв политических репрессий - 31 мая в Астане.

В 2012 году реализация международного проекта «Память во имя будущего» была продолжена в Алматинской области и приурочена к 80-летию памяти жертв массового голода и 75-летию депортациям народов в Казахстан. В г.Талдықоргане проведены международный круглый стол «Судьба связующая нить», выставка картин репрессированных художников, акция «Будущее начинается сегодня!», зональный семинар-практикум Центра по изучению сферы межличностных и межконфессиональных отношений АГУ при Президенте РК. В г. Уштобе Каратальского района у подножия горы Бастобе прошел Митинг Памяти и закладка камня Монументу благодарности казахскому народу «Қазақ халқына мың алғыс». В рамках Проекта в Коксуском районе Алматинской области организованы встречи потомков депортированных и репрессированных с общественностью, театрализованная постановка областного драмтеатра им. Б.Римовой.

### ИНТЕРВЬЮ

## ПЕРЕВОДИШЬ ГАРМОНИЮ ТЕКСТА, А НЕ ОТДЕЛЬНЫЕ СЛОВА

Продолжение. Наало на стр. 6.

Поэт умер, и идея осталась неосуществленной. Не сомневаемся, насколько хороши были бы авторские переводы. Но мы уже никогда не прочитаем эти тексты. Однако возможно приблизиться к исполнению мечты поэта, сделать его намерение живым и реальным. Книга выходит в основном по итогам Международного литературного конкурса им. Виктора Шнитке, проведенного в 2012 г. Поиск произведений в эту книгу ещё продолжится. Возникла идея ещё одного издания - «Классическая и современная поэзия в переводах российских немцев».

**- С кем из немецкоязычных писателей вы хотели бы встретиться лично, если бы это было возможно, и почему?**

- С Райнером Марией Рильке. Если, к примеру, русские поэты Тютчев и Блок для меня первые, то Рильке - единственный. В один замечательный день я

купила в петербургском букинистическом магазине томик Рильке на немецком языке, и открыла для себя мир, который не имеет себе равных. Я с таким энтузиазмом и ликованием рассказывала всем о Рильке, что люди считали за счастье подарить мне ещё один томик великого австрийца. Рильке оказался настолько судьбоносным для меня, что... благодаря ему я вышла замуж за любимого человека.

**- Как это возможно?**

- Мой будущий муж прочитал в моей статье о том, как я ценю Рильке, и решил познакомиться со мной. Кстати, потом мы с ним, музыкантом, интерпретатором классической поэзии под гитару, выпустили CD «Немецкая поэзия в переводах Елены Зейферт. Музыка и исполнение Юрия Вайханского». Кроме Рильке, в этой звуковой книге - переводы из Гёте, Николауса Ленау, Аннетте фон Дросте-Хюльсхофф, Готфрида Келлера, Фридриха Ницше, Карла Шпиттелера, Эльзы Ласкер-Шюлер, Готфрида Бенна, российского немца Виктора Шнитке.

**- Какие наиболее интересные случаи из своей переводческой практики вспомните?**

- Перевод «непереводимого» стихотворения Готфрида Бенна «Einst». Перевод трех поздних стихотворений Ницше по просьбе Игоря Эбаноидзе, заведующего редакцией полного собрания сочинений Ницше. Они считались плодом творчества безумного поэта и не переводились. Но эти тексты удивительно легко легли на русский язык, в них есть гармония.

**- Переводите ли вы свои русские стихи или прозу на немецкий язык?**

- В 2013 году в Австрии из печати выйдет моя книга-бilingual «Имена деревьев». В ней мои стихи на немецком языке и их варианты на русском. Большая часть немецких стихотворений написана уже после создания их русских «близнецов», это своеобразные авто-



переводы. Но малая часть из этих пар возникла наоборот - сначала немецкий текст, потом его перевод на русский язык. Немецкие и русские произведения вошли и в CD «Мюнхенская золушка» (музыка и исполнение Юрия Вайханского). Я также перевела на немецкий язык (с советами германских литераторов) несколько своих прозаических произведений.

Но моё немецкое творчество составляет едва ли десять процентов от русского. Я русский поэт и прозаик, осознаю это и очень этому рада. Главный редактор журнала «Знамя» Сергей Чупринин сказал о моих стихах - «они удивительно русские». Моя оригинальная поэзия родственна, положим, стихам Бориса Рыжего, нежели, к примеру, Петера Хандке. Хотя немецкое я впитала в себя с молоком матери.

**- Ваша любимая крылатая фраза немецкого писателя.**

- Пожалуй, из «Трёх товарищей» Ремарка: «Счастье - самая неопределённая и дорогостоящая вещь на свете».

Интервью: Ульяна Ильина

### СЛОВАРЬ

- откровение - Offenbarung, f
- предпочтение - Vorzug, m;  
Bevorzugung, f
- женственность - Weiblichkeit, f
- поскольку - soviel; soweit; inwiefern,  
insofern
- своеобразный - eigen(tümlich),  
eigenartig





ПРАЗДНИК

## «МАМИН ДЕНЬ» В АКТОБЕ

Мама - самое прекрасное слово на земле. Это первое слово, которое произносит человек, и оно звучит на всех языках мира одинаково нежно. Это значит, что все люди почитают и любят матерей. Во многих странах отмечается День Матери. Люди поздравляют своих мам, дарят подарки, устраивают для них праздник.

Ксения Ротарь, Инга Смолинец

День матери - Muttertag - отмечается в Германии во второе воскресенье мая вот уже больше 70 лет. В этом году праздник выпал на 12 мая. Актыбинское областное общество немцев «Возрождение» не могло оставить этот народный праздник без внимания.

Празднование проходило в привычной для всех обстановке, в столовой областного Дома дружбы, куда были приглашены самые активные мамы и бабушки, представительницы общества немцев, слушатели курсов немецкого языка и воспитанники немецкой воскресной школы «Denk'mal!». Последние были не просто гостями, а активными участниками праздничной программы. Подготовка к празднованию «мамочкиного дня» была тщательная, и под руководством преподавателей воскресной немецкой школы «Denk'mal!» ребята подготовили концертную программу, заранее смастерили своими руками подарки, украсили зал цветами и символическими поделками. Праздничная программа была насыщена веселыми играми и конкурсами. Очень приятно, что наши гости были не просто зрителями, а настоящими «творителями» этого светлого праздника. Не было ни одного человека, не принявшего участия в предложенных ведущей конкурсах. Не обошлось без подарков, неожиданных сюрпризов, искрометных шуток и добрых пожеланий нашим дорогим и любимым мамочкам!

Накануне мероприятия был объявлен кулинарный конкурс, и все желающие могли принять в нем участие. Очень порадовали Л.В.Горюнова



(Комник), Е.П.Николаенко (Кункель), Ю.К.Литвинцева и другие активисты, предоставившие на конкурс свои кулинарные шедевры. Хотелось бы отметить, что все подошли к заданию творчески, за что были награждены ценными призами, аплодисментами гостей и блюдами от съеденных пирогов - как свидетельство непревзойденного пекарского мастерства. Ведь попробовать кулинарные изыски «конкурсантов» мог каждый желающий.

Ярким продолжением доброго праздника стал творческий вечер юбиляра общества немцев Равиля Гафарова в

концертном зале Дома дружбы. Калейдоскоп сменяющих друг друга песенных репертуаров, новых музыкальных аранжировок, поздравлений гостей вечера и беспрестанные улыбки участников праздничного действа надолго останутся в памяти приглашенных. Именинник порадовал собравшихся новыми композициями, исполненными на четырех языках, со сцены звучали добрые поздравления и воспоминания бывших участников хора, которые пришли уже с семьями и подростками детьми, чтобы поздравить юбиляра и выразить благодарность за все то, что привнесли

в их жизнь годы участия в хоре при обществe немцев. На вечер были приглашены также сотрудники ГУ Управления культуры Актыбинской области, ГУ Управления внутренней политики Актыбинской области, коллектив областного Дома дружбы, сотрудники общества немцев «Возрождение», одним словом все те, кто неравнодушен к фольклору, к народным традициям, к привычным мелодичным напевам, коими немецкий народный хор два десятилетия волнует сердца почтенной публики.

В.П.Тринкеншу: «Каждый раз, когда мы собираемся вместе порадоваться общим успехам, поздравить друг друга с немецкими и казахстанскими праздниками, поделиться воспоминаниями и просто побыть в кругу единомышленников, с кем нас объединяет общая судьба и история - это моменты, согревающие сердце и дающие возможность почувствовать себя нужными и значимыми!»

## СЛОВАРЬ

■ подготовка - Vorbereitung, f

■ неожиданный - unerwartet;

überraschend

■ шутка - Scherz, m, Spaß, m

■ поздравление - Gratulation, f,

Glückwunsch, m

■ равнодушный - nicht gleichgültig

НЕМЦЫ КАЗАХСТАНА

## «DE.PARTY» ПО-АКТЮБИНСКИ

В городе Актобе 11 мая прошла молодежная, стилизованная вечеринка «de. Party», в одном из лучших ресторанов города «7-ое Небо». Организатором этого праздника выступил молодежный клуб «Junge Sterne», совместно с популярным в городе ивент-агентством «Т.А.Н.К.».

Ирина Косивцева

Главной особенностью тематической молодежной вечеринки стали оборотистые гости, указанные в афише как «Special Guest», председатель КНМ «Maximum» г.Костаная Татьяна Шик и замечательный вокалист, участник клуба кустанайской немецкой молодежи Ернар Садирбаев. На мероприятии «de. Party» также выступила наша звездочка, подающая большие надежды Анна Скачко, покорила всех своим голосом. Не смотря на то, что последние годы Анна учится за рубежом, она всегда предана родному актыбинскому клубу немецкой молодежи, и при любой возможности принимает активное участие в мероприятиях Актыбинского общества немцев «Возрождение».

Реализация идеи проведения вечеринки такого формата стала реальной благодаря проекту поддержки КНМ и сотрудничеству с другими молодежными организациями. Совместное сотрудничество - новое, но очень плодотворное направление в деятельности региональных КНМ. Хотелось бы отметить, что согласно хорошим отзывам гостей и участников это начинание не прошло незамеченным. В очередной раз на городской «арене» мы проявили себя как отличные организаторы молодежных вечеринок. Этот видимый «плюс» - стимул не только для нашей молодежи идти вперед, пробовать новые формы сотрудничества и партнерства, но и пример для представительной молодежи. Именно такая совместная деятельность

раскрывает новые возможности внутри команды участников и позволяет совершенствоваться практически в любом выбранном клубом направлении. Профессиональная музыкальная аппаратура, ди-джеи, ведущие, фотографы и, конечно же, вокал наших несравненных исполнителей, как знак немецкого качества, были на высшем уровне. Это было масштабное, имиджевое мероприятие актыбинского клуба немецкой молодежи «Junge Sterne», и результаты превзошли все ожидания.

Не стоит забывать о пользе нашей совместной работы с соседним регионом - городом Костаная. Молодежный клуб впервые самостоятельно организовал такое масштабное мероприятие. В настоящее время в Союзе немецкой молодежи Казахстана существует проблема нехватки идей для сотрудничества и дружеских отношений между клубами. Мы решили искоренить это. К сожалению, нам удалось пригласить только одну область. Будем стараться развивать эту идею и когда-нибудь соберем под одной крышей праздника «de. Party» хотя бы по одному представителю от каждого региона. Ведь очень важно быть сплоченными в достижении общей цели!

**Мария Арсмурзоева - участница КНМ, г.Костаная:** «Радуется, что некоторые гости были одеты в немецкие национальные костюмы, это придало особый колорит вечеру. Приглашенные артисты из Екатеринбургa и Костаная радовали публику великолепным вокалом. Ребята исполняли песни на немец-



ком, английском языках. Игры, танцы и музыка - всё это было интересным и увлекательным на «de. Party». Думаю, никому из гостей не приходилось скучать. Подобные мероприятия сплаци-

вают не только немецкую молодежь, но и молодежь в целом, способствуют укреплению дружественных, толерантных связей между участниками молодежных клубов.



## UMFRAGE

## „DEUTSCHLAND BELIEBTESTES LAND DER WELT“ - WIE KONNTE DAS PASSIEREN?

In Krisenzeiten ist es überraschend. Eine Umfrage sieht Deutschland als Spitzenreiter, was den positiven Einfluss in der Welt angeht. Das hängt wohl auch mit einem neuen Image zusammen.

Von Caroline Bock

Es ist eine Schlagzeile zum Augenreiben. „BBC-Umfrage: Deutschland beliebtestes Land der Welt“, titelte der britische Sender im Mai. Das in Zeiten, in denen sich Angela Merkel als Sparkommissarin nicht immer beliebt macht. Auf Bildern bekommt die Kanzlerin auch schon mal eine Nazi-Uniform verpasst. In der BBC-Studie schlug Deutschland Japan als Spitzenreiter aus dem Rennen. 59 Prozent finden den Einfluss Deutschlands in der Welt „überwiegend positiv“. Dahinter folgen Kanada und Großbritannien. Die BBC hatte 26.000 Menschen in 25 Ländern der Erde nach ihrer Sichtweise auf 16 Länder und die EU befragt.

Die Umfrage lässt sich neben der soliden Wirtschaftsleistung wohl auch mit einem gewandelten Image von Deutschland erklären. Spätestens seit der hiesigen Fußball-WM 2006, als die Partybilder der Fanmeilen um die Welt gingen, sind Klischees wie Lederhosen und Bier nicht mehr so dominant wie früher. Nach dem Motto: Die Deutschen können auch feiern und sind nicht nur die Spießer, die selbst nachts als Fußgänger an der roten Ampel warten.

## Fast überall beliebt

Laut BBC schnitt Deutschland in der Umfrage weltweit gut ab. Das galt auch für Österreich und Frankreich, die Ausnahme war das rezessionsgeplagte Griechenland. „Es freut mich sehr, dass Deutschland gerade in diesen Zeiten so großes Ansehen in Europa und der Welt genießt“, sagt Außenminister Guido Westerwelle.

Von der BBC-Umfrage einmal abgesehen, war besonders in England in den vergan-



Das Brandenburger Tor in Berlin: Deutschland ist laut einer Umfrage der britischen BBC beliebtestes Land der Welt.

genen Jahren ein Wandel zu bemerken. Würden früher Fußballer mit Kriegshelm porträtiert, findet sich heutzutage etwa in der „Sun“ eine Liebeserklärung an die Deutschen. Das Boulevardblatt schätzt neben Claudia Schiffer, deutschen Autos, Jägermeister und Rudi Völlers alter Frisur auch Lidl und Aldi.

Auch wenn es immer noch die alten Klischees gibt, die Tourismusbranche hält Deutschlands modernes Image hoch. Die Übernachtungen von ausländischen Gästen stiegen im dritten Jahr in Folge und lagen 2012 bei fast 70 Millionen im Jahr - ein Rekord. „Wenn in Europa geistert wird, dann

nach Deutschland. Die Zahlen sprechen für sich“, sagt Beate Kilian von der Deutschen Zentrale für Tourismus in Frankfurt/Main.

## „Berlin-Woche läuft immer“

Das Goethe-Institut, das weltweit Kultur und Sprache vermittelt, spürt das sich wandelnde Deutschlandbild in vielen Facetten: Im Süden Europas führt die Eurokrise eher dazu, dass negative Klischees aufgegriffen werden, der Norden nimmt Deutschland tendenziell als Krisenmanager wahr. „Großbritannien ist ein spannender Sonderfall“, sagt Goethe-Instituts-Sprecher Christoph Mücher.

Er hat dort eine Liebe zum Deutschen, eine Germanophilie, beobachtet. In der britischen Kulturszene gibt es einflussreiche Deutsche, darunter Martin Roth, Leiter des Victoria & Albert Museums. Selbst deutsche Weihnachtsmärkte haben die Londoner schon entdeckt.

Wer hätte noch vor wenigen Jahren gedacht, dass Deutsch als Sprache so wichtig wird? Am Goethe-Institut stieg die Zahl der Schüler im Krisenland Spanien um 50 Prozent, in Nordamerika um 10 Prozent. Dazu kommt der „Lifestyle-Faktor“, wie Mücher sagt. Zu dem trägt besonders die Hauptstadt bei, die junge Leute aus aller Welt anzieht. Wenn ein Goethe-Institut eine Berlin-Woche anbietet, laufe das immer, sagt Mücher. Wie das Deutschlandbild sich entwickeln wird, kann er nicht vorhersagen. „Es wird spannend zu sehen, wie die Krise weitergeht. Wir beobachten das wirklich sehr genau.“ (dpa)

## VOKABELN

- *etw. ist zum Augenreiben - во что-л. не верится, трудно верится*
- *Spießer, pl - обыватели, мещане*
- *abgesehen von - не считая чего-л., за исключением чего-л.*
- *Tourismusbranche, f - туристическая отрасль, туризм как отрасль экономики*
- *laufen - зд.: (хорошо) работать, функционировать, действовать*

## SPIELZEUG

## HERR GEBRAUCHTER LEGO-MÄNNCHEN

Ein junger Geschäftsmann aus Dresden recycelt gebrauchte Lego-Bausteine in Handarbeit und verschickt sie in die ganze Welt. Er hat sich im Netz zu einem der größten Händler entwickelt.

Von Christiane Raatz

Das Büro von Christoph Blödner ist ein wahres Kinderparadies. In den Kisten hinter seinem Schreibtisch stapeln sich tausende bunte Lego-Steinchen, dazwischen jede Menge Plastiktiere, Piraten oder Ritter. In Regalen reihen sich die Oberkörper der Lego-Figuren aneinander, daneben die markanten gelben Köpfe - mit und ohne Bart, lachend oder traurig. Blödner ist der Herr über die Heerschaaren der Lego-Männchen: Er kauft mit seiner Dresdner Firma bricksy.com gebrauchte Steine kiloweise über die Onlineplattform Ebay, setzt sie zu Sets zusammen und verkauft sie in die ganze Welt.

„Wichtige Märkte sind etwa Italien, Australien, USA oder auch Singapur“, erzählt Blödner. Insgesamt stehen rund 50 Länder auf seiner Liste - die Originalsteine des dänischen Unternehmens mit Sitz in Billund sind weltweit gefragt.

Als Kind spielte der heute 30-Jährige selbst gern mit den farbenfrohen Steinen, während des Studiums verkaufte er seine Sammlung aus Geldnot. „Ich habe schnell gemerkt, dass man für Sets mehr Geld bekommt als für lose Ware.“ Also ersteigerte Blödner seine ersten 100 Kilo, überlegte sich ein ausgeklügeltes System, sortierte nächtelang. Schon immer habe er davon geträumt, sein eigener Chef zu sein - dann kam ihm endlich die zündende Idee. Nach seinem Studium gründete der Wirtschaftsingenieur 2008 bricksy.com - mit 1.000 Euro Startkapital. Heute macht das Unternehmen rund eine halbe Million Euro Umsatz, bald hofft Blödner, die Millionemarke zu knacken. Zum Gewinn will er nichts verraten.

## Ab in die Waschmaschine

Die ausrangierten Steine landen zunächst in der Waschmaschine, dann werden sie sortiert - nach Farben, Formen und Größen. Keine leichte Aufgabe, es gibt allein mehr als 2.000 verschiedene Grundsteine. Rund 40.000 landen bei bricksy.com jeden Tag wohlgeordnet in einzelnen Kisten, versehen mit Typennummer und Foto. Das macht es den vier Angestellten und 50 Hilfskräften leichter, das gewünschte Set nach Originalanleitung zusammenzustellen. „Vom Gesicht bis hin zur kleinsten Platte muss alles stimmen, selbst die Farbkombination der Körper und Hände“, erklärt Blödner. Bundesweit gibt es seinen Worten nach etliche Anbieter, die gebrauchte Lego-Steine verkaufen.

Lego erneuert alle zwei bis drei Jahre sein Sortiment, für ältere Lego-Spielwaren bleibt Liebhabern oft nur der Handel mit gebrauchten Steinen. Bricksy.com bietet nach eigenen Angaben sämtliche Bausets bis zum Jahr 2003, vor allem die aus den 80er Jahren seien gefragt, sagt Blödner. Auch Ritter, Burgen und Piraten stehen ganz oben auf der Hitliste der gebrauchten Lego-Spielwaren.

„Die Nachfrage ist ungebrochen“, sagt Eva Weiß vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie (DVSI/Stuttgart). Immer noch gehörten die bunten Lego-Steine zu den Klassikern im Kinderzimmer. „Die Kinder finden es cool, die Eltern werden an ihre eigene Kindheit erinnert.“ Diese Kombination mache die Faszination aus. Lego kam laut DVSI in Deutschland zuletzt auf einen Marktanteil von 16,7 Prozent, 27 Produkte des Unternehmens gehören zu



Gebrauchte Lego-Steine: für einen jungen Dresdner ein lukratives Geschäft.

den 50 beliebtesten Spielwaren bundesweit. Dem Verband zufolge gibt es in Deutschland rund 670 Spielwarenunternehmen. 2012 verbuchten sie einen Umsatz von 2,7 Milliarden Euro (2011: 2,6 Milliarden).

## Rekordgewinn für Lego

Weil auch immer mehr Mädchen mit Lego-Klötzen bauen, hat der dänische Spielzeugkonzern im vergangenen Jahr erneut einen Rekordgewinn eingefahren. Nach eigenen Angaben kletterte der Nettogewinn von 4,2 auf 5,6 Milliarden Kronen (rund 750 Millionen Euro).

Blödner verkauft etwa die Hälfte aller Steine, die bei ihm landen, als komplette Sets über Ebay. Alle anderen werden als Einzelteile über die weltweite Plattform Bricklink versteigert - eine Art Lego-Börse, auf der jeden Tag Millionen bunter Steine den Besitzer wechseln. bricksy.com mischt

nach Blödnern Angaben ganz vorn mit: „Wir gehören mittlerweile zu den größten Gebrauchtgüterhändlern für Lego-Steine weltweit.“ (dpa)

## VOKABELN

- *markant - видный, выдающийся; примечательный; характерный*
- *farbenfroh - пестрый, яркий; красочный*
- *lose - несвязанный, незакрепленный; отдельный*
- *ersteigern - покупать на аукционе, на торгах*
- *ausgeklügelt - хитроумный, ухищренный; измышленный*

## AUSSTELLUNGEN

## SACHSEN FEIERT WAGNER ZUM 200. GEBURTSTAG

„Richard ist Leipziger“, heißt der Slogan in Wagners Geburtsstadt. Doch auch die Dresdner nehmen den Musiker für sich in Anspruch. Seine musikalische Reifeprüfung legte er auf jeden Fall an der Elbe ab.

Von Jörg Schurig

Der Steckbrief der Dresdner Polizei sagt alles - oder auch nichts. „Wagner ist 37-38 Jahre alt, mittlerer Statur, hat braunes Haar und trägt eine Brille.“ So fahndete man im Mai 1849 nach dem königlichen Kapellmeister Richard Wagner. Ein paar Tage zuvor hatte der Komponist noch auf den Barrikaden der Mairevolution gestanden - als Meldegänger und Beobachtungsposten. „Ob er wirklich Granaten beschaffte und versteckt hat, ist umstritten“, sagt die Direktorin des Dresdner Stadtmuseums, Erika Eschebach. Richard, der Rebell - das ist nur eine Facette im Leben dieses Mannes, der in diesem Jahr wie kein zweiter in der Musikwelt gefeiert wird.

Ausstellungen in Dresden und Leipzig zeigen Wagner momentan in seiner Beziehung zu beiden Städten. „Wagnerlust & Wagnerlast“ heißt es in der Geburtsstadt, „Richard Wagner in Dresden - Mythos und Geschichte“ in der Stadt seiner musikalischen Reife. Kaum ein Musikerleben ist so intensiv erforscht wie das Wagners. Für einen Ausstellungsmacher bringe das Vor- und Nachteile, sagt

Eschebach. Unlängst hat sie sich die Schau in Leipzig angeschaut und dabei auch jene musikalischen Besserwisser gesehen, die jedes Detail von Wagners Leben zu kennen glauben und sich bei vermeintlichen Ungenauigkeiten wie zum Sängerkrieg auf der Wartburg in Stellung bringen.

Im „Wagnerjahr“ gehören Leipzig und Dresden gleichermaßen zur Pilgerroute der weltweiten Fangemeinde. Der originale Autograph von Wagners „Trauermusik“ für Carl Maria von Weber ist im Dresdner Stadtmuseum zu sehen und dürfte Wagnerianer zum Kniefall bringen. Aber auch die allzu menschliche Seite des Lebemanns kommt nicht zu kurz. Ein prall gefüllter Weinkeller deutet auf eine weitere Vorliebe von Wagner hin. Und auch Humor ist ihm nicht abzusprechen. 1855 verfasste er zu seinem 42. Geburtstag einen Knittelvers in eigener Sache: „Im wunderschönen Monat Mai, kroch Richard Wagner aus dem Ei. Es wünschten viele, die ihn lieben, er wäre lieber drin geblieben.“

Kindheit und Jugend erlebte Wagner in beiden Städten. Die Laufbahn als Musiker nahm aber erst in Dresden richtig Fahrt auf. Nach-

dem er „Rienzi“ in Paris nicht auf die Bühne bringen konnte, klappte es 1842 an der Elbe. Die gleichfalls hier uraufgeführten Opern „Der fliegende Holländer“ (1843) und „Tannhäuser“ (1845) mehrten seinen Ruf. Christian Thielemann, weltweit als Wagner-Dirigent geschätzt und als Chef der Staatskapelle Dresden ein Amtsnachfolger Wagners, geht davon aus, dass die Freundschaft mit Weber und die Beethoven-Rezeption den Künstler formten. „Diese Ur-Erlebnisse haben ihn geprägt.“ Thielemann glaubt aber, dass das Potenzial von Beginn an vorhanden war.

In Leipzig kann man mit einem interaktiven Stadtplan Spuren des Meisters nachgehen - 25 Punkte sind auf der Karte vermerkt. Im Jahr der Völkerschlacht bei Leipzig erblickte Richard Wagner am 22. Mai 1813 das Licht der Welt. Sein Geburtshaus Am Brühl 3 wurde bereits 1886 abgerissen. Heute erhebt sich hier ein Einkaufsstempel.

An den jungen Wagner erinnert die Kulturstiftung Leipzig mit einer Dauerausstellung in der Alten Nikolaischule, die einen Tag vor dessen Geburtstag eröffnet wird. Überliefert ist, dass Wagner ein wohl liederlicher Schüler war, der

häufig durch Abwesenheit glänzte. Der Wagner-Verband Leipzig bietet auch Führungen auf den Spuren des Maestro an. Verbands-Vorsitzender Thomas Krakow registriert ein wachsendes Interesse. Leipzig werde inzwischen stärker mit Wagner assoziiert. Nicht nur aus Deutschland kämen die Wagnerianer. „Zuletzt hatten wir mehrere Gruppen aus den USA, aus San Francisco, New York und Washington sowie aus Frankreich“, sagt er.

„Richard ist Sachse“, wäre wohl der bessere Slogan im Jahr Wagners gewesen, zumal der Komponist den Dialekt der Sachsen gepflegt haben soll. Allerdings endete sein Aufstieg auf den Barrikaden. Nach seiner Flucht in die Schweiz blieb Wagner auf Jahre eine Rückkehr in die Heimat verwehrt. Wagner musste bis zu einer Generalamnestie warten. Bis zu seinem Tod kehrte er nur noch viermal nach Dresden zurück. Dem Dirigenten Ernst von Schuch ist es zu verdanken, dass er während seiner Abwesenheit und auch später anwesend blieb. Bei der 100. Dresdner „Rienzi“-Aufführung 1873 saß Richard Wagner mit im Saal. Das letzte Mal kam er 1881 - Anlass war ein Zahnarztbesuch. (dpa)

## ЛИТЕРАТУРА

## ТЕПЛО РОДНОЙ ЗЕМЛИ

Тепло родной земли согревает даже на расстоянии, где бы ни находился человек. Много лет и сил важно делу сохранения культуры, языка, обычаев, самобытности немецкой диаспоры многонационального Восточного Казахстана, горюча Семья отдал Анатолий Рудольфович Визе. Даже сейчас, находясь на заслуженном отдыхе вдали от Казахстана, Анатолий Рудольфович не остается равнодушным к мыслям, чаяниям, делам своих соотечественников. Вот некоторые строки его письма.

Анатолий Визе

«На творческой встрече ульяновской поэтессы Любови Михайловны Трофименко с ветеранами и земляками мне посчастливилось познакомиться с автором поближе и я получил в подарок два сборника ее замечательных стихов.

По профессии она инженер-строитель. Но стихи ее очень глубокие, философские, душевные, патристичные, гражданственные.

Для меня, семипалатинца-казахстанца и возрожденца, очень близки и понятны ее произведения «Книга слов» Великого Абая, «Дитя степи», стихи, посвященные подруге из Тараза «Эмигранты».



Анатолий Визе.

## СЛОВАРЬ

- равнодушный - gleichgültig
- душевный - зд.: herzlich
- эмигрант - Emigrant, m; Auswanderer, m
- щедрость - Freigiebigkeit, f
- мгновение - Augenblick, m, Moment, m

## «ДИТЯ СТЕПИ»

Дитя степи я с колыбели,  
Там, где извечно труд и труд.  
В труде и вере мы выросли,  
Свершая над собою суд.



**Любовь Трофименко.**  
Сама была я как былинка,  
Затерянная среди полей.  
Сестрою каждая травинка  
Отозвалась в душе моей.

Без детских рук не обходились  
В семье крестьянской трудовой,  
С утра до вечера трудились  
В седую стужу, в дождь и зной.

И, если вдруг порой казалось  
Душевных ран не излечить,  
Тобою, степь, я утешалась,  
Я у тебя училась жить.

Простор от края и до края  
Звал, перекатами маня,  
И степь, надежная, большая  
Как мать, баюкала меня.

Я открывала ей всю душу,  
Мне ветер на ухо шептал  
Степную песнь... О, только слушай!  
В траве кузнечик стрекотал...

О чудо - степь, да ты живая!  
И не любить тебя нельзя.  
Здесь солнце, медленно вставая,  
Смеется, по небу скользая.

Оно здесь самое большое,  
Степное солнце. А поля,  
Как будто море золотое...  
Родная, щедрая земля!

Мой Казахстан! В лихие годы  
Ты приютил и обогрел  
Не семьи - целые народы!  
Где щедрости твоей предел?!

Мой край степной, мой край небесный.  
Казахский трепетный узор.

В чужом краю всегда мне тесно:  
Зовет меня родной простор.

Как степь поет! Легко, привольно!  
Мой друг, меня не торопи,  
Дай надыхаться ветром вольным,  
Пойми: ведь я - дитя степи!

## «КНИГА СЛОВ» АБАЯ

Страницы книги бережно листая,  
Задумуюсь о малом и большом...  
Мне «Книга слов» великого Абая  
Поведает о вечном и земном.

Абай!.. Давила бедность и разруха,  
Но верил ты - за тьмой придет рассвет!  
Тебе нет равных по величью духа  
И по величью мыслей равных нет.

Познав полна лишения и невзгоды,  
Ты знал: жизнь будет все же хороша!  
Абай, ты голос самого народа,  
Его прозрение и его душа.

В душе лелея самое святое,  
Мечтал ты осчастливить каждый дом.  
Казалось, постигал ты неземное,  
«Терзаясь сожаленьем о земном».

Противник ссор и недостойных споров,  
То нежный друг, то гордый аксакал,  
На древнем камне золотым узором  
Свои слова, как искры, высекал...

Стареет календарь, листья роняя,  
Опять колдует осень за окном...

Мне «Книга слов» великого Абая  
Напомнила о вечном и земном.

## ЭМИГРАНТЫ

Ты помнишь, Россия, как все это было,  
Когда из под ног уходила земля?  
Усталое солнце нам в спины светило  
И правил по курсу корабль без руля.

Холодные ветры нас вдали уносили,  
Ломая устои того корабля,  
А там, вдалеке, оставалась Россия,  
До боли, до крика родная земля.

Давило нелепой сумятицы бремя,  
Мгновения быстро сплетались в года,  
Казалось тогда - уезжаем на время,  
А вышло - уехали мы навсегда.

Мы в прошлом не только кокетки и франты,  
Нас жизнь научила «держаться в седле».  
Вдали от России живут эмигранты,  
Осколочком правды на грешной земле.

А в доме моем, как былого страницы,  
В изношенных рамках, за давностью лет,  
Со стен улыбаются юные лица  
Тех, кто еще жив и кого уже нет...

Закрою глаза, и почувдится остро:  
Бесчленным разбойником ветер свистит,  
И где-то вдали, по заснеженным верстам  
Под звон колокольчиков тройка летит.



# ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ



Дорогие читатели!  
Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приоткрыть дверь в культуру и традиции других народов, и потому знание языка страны, в которой живёшь, – просто необходимо. Сегодня всем желающим выучить казахский язык государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета; при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков и будет рада узнать пожелания читателей по оформлению и содержанию данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

## ЛЕКСИКА

Впишите правильный ответ. Проверьте себя по ключу.



1. тұрғын үй - Wohnhaus, n

□ □ □ □ □ □  
□ □ □



2. көп пәтерлі үй - Mehrfamilienhaus, n

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ -  
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



3. коттедж - Einfamilienhaus, n

□ □ □ □ □ □ □ □



4. гардероб - Kleiderschrank, m, Garderobe, f

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



5. алғы бөлме - Vorzimmer, n, Garderobe, f

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



6. ас үй - Küche, f

□ □ □ □ □ □



7. жататын бөлме - Schlafzimmer, n

□ □ □ □ □ □ □ □



8. кітапхана - Bibliothek, f

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



9. қонақжай - Wohnzimmer, n

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



10. балалар бөлме - Kinderzimmer, n

□ □ □ □ □ □ □ □



11. жеке меншік үй - Privathaus, n

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □  
□ □ □



12. ванна бөлмесі - Badezimmer, n

□ □ □ □ □ □ □ □



13. әжетхана - Toilette, f

□ □ □ □ □ □ □ □



14. бақша - Garten, m

□ □ □



15. аула - Hof, m

□ □ □ □



16. гараж - Garage, f

□ □ □ □ □ □



17. спорт залы - Sportsaal, m

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



18. ашқыш - Schlüssel, m

□ □ □ □ □



19. қақпа - Tor, n

□ □ □ □ □ □ □ □



20. есік - Tür, f

□ □ □ □ □ □ □ □

Ключ: 1. жилой дом, 2. многоквартирный дом, 3. коттедж, 4. гардероб, 5. прихожая, 6. кухня, 7. спальня, 8. гостиная, 9. библиотека, 10. детская, 11. частный дом, 12. ванная, 13. туалетная комната, 14. сад, 15. двор, 16. гараж, 17. спортзал, 18. ключ, 19. ворота, 20. дверь.

# KASACHISCHE SCHWEIZ VERANSTALTUNGEN



Bild: Anton Jachs-Goebel

Burabai im Gebiet Akmola. Die Region wird auch als „kasachische Schweiz“ bezeichnet. Zur Entwicklung des Tourismus in Kasachstan siehe auch S. 2

## Programm Almaty 31. Mai bis 7. Juni

### THEATER

Freitag, 31. Mai  
**Das Mädchen und der Tod**  
19:00 Deutsches Theater

### OPER UND BALLETT

Freitag, 31. Mai  
**Giselle**  
18:30 Abai-Opernhaus

Samstag, 01. Juni  
**La Traviata**  
17:00 Abai-Opernhaus

Sonntag, 02. Juni  
**La Sylphide**  
17:00 Abai-Opernhaus

Mittwoch, 05. Juni  
**Tanztheater „Samruk“**  
18:30 Abai-Opernhaus

Donnerstag, 06. Juni  
**Junona und Avos**  
18:30 Abai-Opernhaus

Freitag, 07. Juni  
**Carmen-Suite**  
18:30 Abai-Opernhaus

### SONSTIGES

02. bis 04. Juni  
**Festival „Gletschermusik“**  
Erholungszentrum „Arasan“

**Abai-Opernhaus:** Kabanbai Batyr-Str. 110  
**Deutsches Theater:** Auesow-Str. 3

**Erholungszentrum „Arasan“:**  
Tulebajew-Str. 78

Фестиваль  
**МУЗЫКА ЛЕДНИКА**  
Алматы  
02.-04.06  
2013

12.06. 18.00 Торжественное открытие  
Выставка и выставка «Музыка Ледника»  
с 18.00 Промышленный парк культуры  
ул. Т. Шевченко 10

14.06. 18.00 Концерт артистов из Германии  
Александра Талочкина и  
Алисия Шюльц

15.06. 11.00 Открытый урок: Фонд им. Фридриха  
Шюльца

18.06. Выставка на территории с выставкой  
Музыка и Естественные Науки

22.06. 18.00 Торжественное закрытие под  
открытым небом

Центральный образовательный комплекс  
«Арасан»  
ул. Турсунова 78 (пр. ул. Алтын Ор)  
Дом культуры (727) 279 79 04  
(727) 279 79 01

ГОETHE INSTITUTE

## KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek

Nr. 174



Wer sind die vier Un-  
bekannten auf a2, a8,  
d1 und e5?

Das Schachbrett für Weiß erklärt sich mit  $sb4hxwbf4 e.p. +$  Weiß hatte also zuletzt  $Brz-f4$  gezogen - aufgrund des Schachgebots durch  $slc1$ .  $wBf$  und  $wBh$  belegen 2 Schlagfalle ( $sl$ ,  $s7$ ).  $slc1$  ist also ein Umwandlungsstücker, der hier nur mittels  $sb4xcl1$  vor dem En-Passant-Schlagfall geschehen hatte. Schach bieten können. Auf  $c1$  konnte hierbei gelegt nur ein  $w5/wL$  (?) geschlagen worden sein, also musste auch Weiß einst umgewandelt haben: Der weiße b-Bauer hatte auf a8 in einen  $w5$  umwandeln können (st geschlagen). - Der schwarze c-Bauer schlug den weißen d-Bauern und wandelte in den  $slc1$  um (w5 geschlagen). Nur so verbleiben 4 Figuren zum legalen Einsetzen:  $wLd1$ ,  $wTaz$ ,  $wTe5$ ,  $wDa8$ .

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com.

### DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко  
ifa-редактор: Роберт Калимуллин  
Менеджер по распространению:  
Юлия Сивакова  
Компьютерная вёрстка:  
Вероника Лихобабина  
Корректоры: Лариса Гордеева,  
Евгений Гильдебранд  
Адрес редакции: 050051, Алматы,  
Самал-3, 9, Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06  
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.  
Свидетельство о постановке на учет № 1324-G от 14.06.2000 г.  
Тираж 1200 экз.  
Заказ № 783. 31 мая 2013 г. № 22 (8690).  
Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак",  
г. Алматы, ул. Муқанова, 223-б;  
т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

### ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Ассоциация der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko  
ifa-Redakteur: Robert Kalimullin  
Vertriebsmanagerin:  
Julia Siwakowa  
Layout und Design:  
Veronika Likhobabina  
Korrekturen: Larissa Gordejewa,  
Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,  
050051, Almaty  
Tel.: +7 (727) 263 58 08  
E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information  
der Republik Kasachstan.  
Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.  
Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 783.  
31. Mai 2013. Nr. 22/8690.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,  
Almaty, Mukanow-Straße 223b;  
378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht  
in jedem Fall mit der Meinung der Autoren  
überein.

Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die  
Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung  
in- und ausländischer Agenturen.